

# Ja, das grenzenloseste aller Abenteuer der Kindheit – das war das Leseabenteuer.

Astrid Lindgren

## MENTOR - Die Leselernhelfer

... eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zu verbessern. Immer weniger Mädchen und Jungen in Deutschland. Das führt zu bedenklichen Lücken nicht nur beim Erlernen der deutschen Sprache. ... setzt MENTOR an, um ihnen einen erfolgreichen Start in die Zukunft zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Mentoren arbeiten mit Kindern aus allen Schultypen.

## Das 1:1-Prinzip und die drei Säulen der MENTOR-Arbeit

... Der Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1-Prinzip:

Ein Lesementor fördert ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang.

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lesementor und Kind bildet die Grundlage und stärkt das Selbstwertgefühl sowie die soziale Kompetenz des Kindes.

Mit Lob, Humor und Geduld gestaltet der Lesementor eine entspannte Lernatmosphäre



Foto © Mirka Hahn

## Das leisten wir als Verein:

- > Wir werben und qualifizieren Lesementoren und organisieren regelmäßige Treffen zum kollegialen Erfahrungsaustausch.
- > Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
- > Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial für verschiedene Altersstufen.
- > Wir pflegen den Dialog mit Schulen und informieren über unser Engagement.
- > Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen Lesementor, Kind und Schule.
- > Wir sorgen für eine angemessene Versicherung unserer Ehrenamtlichen.
- > Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- > Wir werben Förderer, die uns finanziell unterstützen.
- > Wir sind Mitglied im MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. und engagieren uns für den bundesweiten Erfahrungs- und Wissensaustausch.

19 Prozent aller Grundschüler können laut aktueller IGLU-Studie nicht richtig lesen. Das wollen wir ändern!

MENTOR Dortmund

## Lesementor werden kann jeder.

Einmal wöchentlich trifft sich der Mentor eine Stunde lang mit dem Lesekind zum gemeinsam Lesen und Erzählen. Die Lese- und Lernförderung sollte mindestens ein Jahr dauern, Ferien ausgenommen.

## Was sollten Sie mitbringen?

- > Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- > Humor und Geduld
- > Freude am Umgang mit jungen Menschen

## Und der Erfolg?

Bundesweit arbeiten zur Zeit 11.000 aktive Lesementoren mit ca. 14.000 Schülern an 1.600 Schulen in 290 Städten und Gemeinden. Das Mentoring hat einen großen Einfluss auf Lese- und Lernfreude der Kinder, ihr Selbstbewusstsein und ihr Sozialverhalten. Der Austausch zwischen Mentor und Kind fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Unterstützt wird MENTOR von zahlreichen Schirmherren. So engagieren sich zum Beispiel Prof. Richard David Preuss und Armin Maiwald für den Bundesverband.